## Praktikum Compilerbau

http://proglang.informatik.uni-freiburg.de/teaching/compilerbau/2004/

Übungsblatt 2

Abgabe: 17.11.2004

## Aufgabe 1 (E4X — JavaScript goes XML):

JavaScript-Programme verarbeiten oder erzeugen in sehr vielen Fällen XML-Daten (wie beispielsweise HTML-Seiten). In der Regel werden XML-Daten dabei entweder mit Hilfe von Strings repräsentiert oder mit Hilfe von Zugriffen auf eine DOM-API manipuliert. Beide Methoden sind umständlich und fehleranfällig.

Um die Verarbeitung von XML-Daten in Zukunft komfortabler zu gestalten wurde kürzlich die EcmaScript $^1$ -Erweiterung E4X $^2$  verabschiedet. E4X erlaubt es zum einen XML-Daten direkt mit Hilfe von XML-Literalen in den Programmtext zu integrieren, zum anderen gibt E4X eine Erweiterung des EcmaScript-Objekt-Modells vor, die XML-Daten direkt unterstützt.

Das folgende E4X-Beispiel

order = 
$$\{x\} > \{item\} < /\{x\} > ;$$

verdeutlicht, wie der Variablen **order** direkt eine XML-Knotens mit möglicherweise weiteren Kindknoten zugewiesen werden kann. Der Elementname des Knotens stammt dabei aus einer Variablen x, die Kindknoten aus einer Variablen item.

Erweitere den auf der Prakikumswebseite vorgegebenen EcmaScript-Lexer um die in der E4X-Spezifikation angegebenen syntaktischen Erweiterungen von E4X.

 $<sup>^1\</sup>mathrm{http://www.ecma-international.org/publications/standards/Ecma-262.htm}$ 

 $<sup>^2</sup> http://{\tt www.ecma-international.org/publications/standards/Ecma-357.htm}$